

KOOPERATIONSVEREINBARUNG ZWISCHEN DER UNIVERSIDAD DE LIMA UND DER UNIVERSITÄT BIELEFELD

Durch dieses Dokument wird die Fortsetzung der Kooperation bestätigt, welche auf der einen Seite die

Universidad de Lima, mit der RUC-Nr. 10779804 , Avenida Javier Prado Este, Cdra 46, s/n, Santiago de Surco, rechtlich vertreten durch Rektorin Dra. Ilse Wisotzki Loli, ausgewiesen durch L.E.Nr. 08230963, gemäß Verfügung eingeschrieben als Nr. 15 auf der Liste 11956-B des öffentlichen Registers von Lima,

und auf der anderen Seite die

Universität Bielefeld, Universitätsstraße 23, 33615 Bielefeld, Deutschland, rechtlich vertreten durch ihren Rektor, Prof. Dr. Gert Rickheit, am 5. 1. 1998 eingegangen sind.

Für die Universidad de Lima koordiniert diese Kooperation das Zentrum für Umweltstudien („CEA“) am Institut für wissenschaftliche Forschung, unter der Verantwortung von Ing. Eric Cardich. Für die Universität Bielefeld koordiniert diese Zusammenarbeit die Arbeitsgruppe Ökowiensschaften am Oberstufen-Kolleg unter der Verantwortung von Dr. Gottfried Strobl.

ZIELSETZUNGEN

Das Ziel dieser Kooperationsvereinbarung ist es, die Entwicklung, Erprobung und Verbesserung von Ausbildungsgängen und Curricula auf dem Gebiet der Lehre der ökologischen Wissenschaften beider Institutionen und die Verbreitung und Veröffentlichung der dabei erreichten Ergebnisse zu fördern. Die Kooperation erstreckt sich ganz besonders auf Umweltprojekte und Aktivitäten, die das CEA mit Hilfe der Erfahrungen aus dem Oberstufen-Kolleg entwickelt und dient ebenso der Verbesserung und Weiterentwicklung der Umweltstudien in Bielefeld durch das Studium von Programmen, Fragestellungen und Erfahrungen aus Lima.

SPEZIFISCHE ZIELE

- Gemeinsame Forschung in den thematischen Bereichen von Umwelt-Administration, -Monitoring und -Auditing, von Biodiversität, Behandlung und Entsorgung von Abfällen, Studien von Umwelteinflüssen u.a.
- Austausch und Fortbildung von Dozenten auf dem Sektor Umwelt mit wechselseitiger Weiterbildung und die Förderung der Möglichkeit, in der jeweils anderen Partnereinrichtung zu lehren
- Entwicklung von Curricula für die Aus- und Weiterbildung sowie neuer, angemessener Lehr- und Lernmethoden
- Evaluation und Verbesserung der Curricula in der Vertiefungsrichtung Umweltmanagement des Postgradualstudiums in der Fakultät für Industrie-Ingenieurwesen
- Austausch von Studierenden, um auf dem Umweltsektor Fachleute mit internationaler Erfahrung heranzubilden

DAUER

Diese Vereinbarung zur Kooperation gilt ab dem 1. 1. 2001 bis zum 31. Dezember 2005; sie kann auf Verlangen jeder Seite mit einer Frist von 6 Monaten gekündigt werden.

VERPFLICHTUNGEN

Beide Partner verpflichten sich,

- Ideen und Erfahrungen auszutauschen, die in der bisherigen Arbeit entstanden sind
- Dozenten zur wechselseitigen Fortbildung auszutauschen und die Möglichkeit zur Lehre von Dozenten in der jeweils anderen Einrichtung zu fördern
- bei der Lösung inhaltlicher und methodischer Probleme bei der Entwicklung der Lehrinhalte und Curricula in beiden Einrichtungen zusammenzuarbeiten
- bei der Evaluation und Entwicklung von Ausbildungsgängen in beiden Einrichtungen zusammenzuarbeiten
- den Austausch von Studierenden zwischen beiden Einrichtungen zu fördern
- bei der Veröffentlichung und Verbreitung der entwickelten und erprobten Programme auf beiden Seiten zusammenzuarbeiten

Die Verantwortlichen auf beiden Seiten werden einen Arbeitsplan ausführen, der jährlich neu aufgestellt wird.

Um diese Zusammenarbeit zu verstärken arbeiten beide Verantwortliche in einem Netzwerk mit anderen Instituten und Universitäten zusammen, um

- zusätzliche Kompetenzen und Erfahrungen in die thematische Arbeit einzubinden
- Programme entwickeln zu können, die über die Kooperation zwischen beiden Zentren hinausgehen und welche für die Aus- und Weiterbildung im Bereich Umweltwissenschaften an Hochschulen hilfreich sind, sowohl in industrialisierten Ländern wie auch in Ländern auf dem Weg der Entwicklung.

Die Verantwortlichen der beiden Institutionen verpflichten sich zu folgenden spezifischen Arbeitsbeiträgen:

Arbeitsgruppe Ökowienschaften am Oberstufen-Kolleg der Universität Bielefeld:

- insbesondere Entwicklung und Erprobung methodisch-didaktischer Programme im Bereich umweltwissenschaftlicher Curricula.

Umweltzentrum an der Universität Lima:

- insbesondere Durchführung von Forschungsprojekten und innovativen Vorhaben zur Umweltthematik unter Beteiligung von Lehrenden und Studierenden der verschiedenen Abteilungen der Universität.

TEILNEHMER

Zur Mitarbeit werden ausdrücklich eingeladen Personen und Institute der Universität Bielefeld die im Bereich Umweltwissenschaften und insbesondere auch bei der Implementierung des Umwelt-Audits arbeiten.

Zusätzlich werden als externe Kooperationspartner die folgenden Institute und Gruppen einbezogen:

- Prof. Petra Winzer von der Universität Wuppertal, besonders für technische und wissenschaftliche Beiträge im Bereich Umwelt- Qualitätsmanagement und –Sicherheit.
- Institut für Umwelt- und Qualitätsmanagement der Universität Hannover
- Zentrum für Transfer angepasster Technologien in Rheine
- Institut für Kälte- und Klimatechnik der Universität Dresden
- Lehrstuhl für Wassergüte- und Abfallwirtschaft an der Technischen Universität München (Prof. M. Faulstich) (Ingenieurwissenschaften und Umwelttechnik)

In gleicher Weise können weitere Institute und Gruppen auf schriftliches Ersuchen hin in diese Kooperation einbezogen werden.

FINANZIERUNG

Beide Institutionen verpflichten sich, sich um interne und externe Finanzmittel zur Durchführung dieses Programmes zu bemühen und speziell darum, durch Bereitstellung von Unterkunftsmöglichkeiten den vorgesehenen Dozentenaustausch zu ermöglichen.

Beide Seiten bemühen sich nach besten Möglichkeiten, für dieses Kooperationsvorhaben Finanzmittel aus Programmen des DAAD und aus weiteren geeigneten Quellen einzuwerben.

ZUSATZKLAUSEL

Wesentlicher Bestandteil dieser Vereinbarung ist die Zustimmung des Senats (Consejo) der Universität Lima vom

Bielefeld, den 26. Mai 2000

Universität Bielefeld

Universidad de Lima

Gert Rickheit

Ilse Wisotzki

Rektor

Rektorin